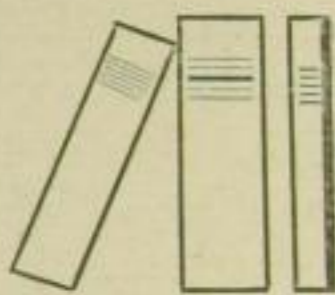


VON NEUEN BÜCHERN



20 Jahre Weltgeschichte in 700 Bildern. Transmare-Verlag, Berlin. — Es war eine gute Idee, 20 Jahre Weltgeschichte wie ein Filmband vor unseren Augen abrollen zu lassen. 700 Bilder, eine unendliche Fülle von Ereignissen führt uns plastisch vor Augen, in welcher schnelllebigen Zeit wir leben. Das Vorwort von **Friedrich Sieburg** gibt dem Beschauer die Richtung an, aus der es geschaffen worden ist. Das war unnötig, denn das Material spricht zum Beschauer und veranlaßt zum eigenen Denken. F. K.

Knaurs Konversationslexikon. Der Verlag Th. Knaurs Nachf., Berlin, hat mit seinem Konversationslexikon in einem Bande ein Werk geschaffen, das ohne Übertreibung als ein Wunderwerk technischer Vollkommenheit angesprochen werden kann. Dieser handliche Lexikonband enthält neben 35 000 Stichwörtern 2600 Illustrationen, 70 einfarbige und bunte Tafeln und geographische Karten, 20 Übersichten und 115 statistische Schaubilder im Text. Dieses mit außerordentlichem Geschick zusammengetragene, hochwertige Material ist überaus übersichtlich geordnet, auf gutem holzfreien Papier gedruckt und gut lesbar. Das Lexikon, das trotz diesem Massenmaterial nur 2,85 RM kostet, eignet sich vorzüglich für jeden Auslandsdeutschen, der dieses Werk mit Freuden aufnehmen wird, da es eine Lücke füllt, die gerade von Auslandsdeutschen oft beanstandet wurde. — Nicht minder wertvoll, wichtig, aktuell und überaus preiswert — ebenfalls in Leinen gebd. 2,85 RM — ist **Knaurs Weltatlas**, der jetzt in vollständig neuer Ausgabe erschienen ist, 40 farbige Haupt- und Nebenkarten, 90 statistische und Spezialkarten, Diagramme und zahlreiche Tabellen mit ausführlichem geopolitischem Text und vollständigem alphabetischen Verzeichnis von über 20 000 geographischen Namen geben einen Begriff von der gewaltigen Arbeit, die in diesem schmucken Weltatlas zusammengetragen wurde.

„**Die Schuld der anderen und der Betrug von Versailles**“ von Hermann Müller-Brandenburg. Schlieffen-Verlag, Berlin. Deutsche, lest dieses deutsche Buch, gebt es weiter, erzählt jedem davon, tragt euer Wissen von dem Inhalt in alle Kreise, denn der Kampf gegen die Kriegsschuldfrage ist jedes Deutschen Ehrenpflicht, und wer nicht gegen die Kriegsschuldfrage spricht, vergeht sich an seiner Heimat, an seinen Volksgenossen.

Wichtig, trotz der statistischen Daten, die keineswegs so trocken sind, wie sonst statistische Aufstellungen, schlägt Hermann Müller-Brandenburg das Buch der Vorgeschichte des Weltkrieges auf. An der Aufstellung der Daten von 1871 bis 1914 erkennt man deutlich, was sich in den Ländern der ehemaligen Feindmächte abgespielt hatte. Ein grausiges Spiel, ein Spiel, das Millionen Menschen den Tod brachte, das Schuld an dem heutigen Elend in aller Welt ist und das fortzeugend wieder Krieg gebären muß, ins solange die Lügner nicht gut machen, was sie verbrochen haben!

In fünf Kontinenten hungern, darben die Menschen, wächst eine Generation heran, die wenig Sonne in ihrer Jugend genießt, die schon mit kummervollem Blick zur Welt kam und einst schwere Anklage gegen die Urheber dieser Notzeit erheben wird.

Wenn je ein Buch die Wahrheit über die Kriegsschuldfrage offen darlegte, so ist es dieses Werk. Schon in den Mittelschulen müßte es gelesen werden, denn die heranwachsende Jugend sollte Aufklärung erhalten, wer die Schuld an dem Weltkrieg trägt, wer die wahren Schuldigen sind.

Wie ein spannender Roman, im Telegrammstil, rollt der Verfasser die Tatsachen in chronologischer Reihenfolge ab, und klar läßt sich erkennen, wie in jahrzehntelanger diplomatischer Wühlarbeit der Krieg von Frankreich vorbereitet wurde, und wie die Ententegenossen dabei hilfreiche Hand nur zu willig leisteten, um Deutschland und Oesterreich ins Verderben zu reißen. An Hand der offiziellen Daten, die uns Hermann Müller-Brandenburg liefert, ist alle Tücke klar zu erkennen, mit welcher zweifelten Mitteln Frankreich arbeitete und wie ihm die Diplomaten seiner Verbündeten dabei hilfreiche Handlangerdienste leisteten. Schon Jahre vor dem Weltkrieg war die Aufteilung der österreichischen Monarchie festgelegt und auch die unmittelbaren Nachbarn Deutschlands wurden verständigt, welche Brocken sie aus dem Randgebiet Deutschlands erhalten sollten, wenn sie nur Neutralität bewahren!

Es gibt keine schärfere Waffe gegen die Kriegsschuldfrage, als Hermann Müller-Brandenburgs wahrhaftes Buch.

Deutsche, der Tag ist nicht mehr fern, wo die Welt über die wahren Schuldigen am Krieg Aufklärung erhalten wird!

Richard Starke.

Die Psychology Foundation in Brüssel, 18, Rue de Londres, ist der Spezialverlag für Literatur über wissenschaftliche Psychologie. Es wird streng vermieden, politische oder religiöse Gebiete zu berühren, so daß die Bücher mit keinen politischen oder religiösen Anschauungen in Konflikt geraten können.

Die Verfasser sind moderne Psychologen der Zeit aus allen Ländern, und der Inhalt der Bücher behandelt die praktische Psychologie wie: Geistes- und Gedächtnisausbildung, Konzentration und deren Entwicklung, Willenskraft, Charakteraufbau, Auto-Suggestion, Hypnotismus und ähnliche Gebiete. — Die Tatsache, daß mehr als eine Million Bücher auf dieser Grundlage verkauft worden sind, ist ein Beweis für die Zufriedenheit der Bezieher dieser Bücher und für die Leistungsfähigkeit des Verlages.

Wir verweisen auf das in der vorliegenden Nummer enthaltene Inserat der Psychology Foundation, 18, Rue de Londres, Brüssel, auf Seite 105.